

5. Es scheint, als habe man seither in steigendem Maße lineare Abgrenzungen vorgenommen, weil in technischer Hinsicht die gerade Linie zwischen präzis definierten Markierungspunkten die unstrittigste und damit wohl auch am leichtesten zu verabredende Verbindung ist. Die Nachteile solchen Verfahrens sind möglicherweise noch sehr lange verkannt worden.
6. Der bislang postulierte Zusammenhang zwischen der Entwicklung des modernen Staates im 13./14. Jahrhundert und linearer Grenzziehung ist kein primärer Erklärungsfaktor; er vermag aber die Intensivierung dieser Grenzziehungsform seit dem 13. Jahrhundert zu deuten.

(Abschluß des Manuskripts am 11.02.1992)